

Und am Ende steht ein: Ja, mit Gottes Hilfe

Die Konfirmanden/innen unserer Christuskirche

Für die einen war es die intensive Beschäftigung mit den Themen Sterben und Tod, mit der Taufe, mit der Nachfolge, mit dem eigenen Glauben. Für die anderen das Erleben von Gemeinschaft. Für Dritte das Helfen bei kirchlichen Veranstaltungen wie der Wuselkirche, dem Gemeindefest oder dem Diakonischen Tisch. Jeder und jede hat seine und ihre Erfahrungen gemacht in dieser Zeit, die im Mai 2019 für 25 junge Menschen aus Stadeln und der Umgebung begann. Diese intensive Zeit endet nun mit der Konfirmation am 19. April in der Christuskirche.

Dann sprechen alle ihr Bekenntnis dazu, dass sie es mit ihrem Glauben und mit Gott auch weiterhin wagen wollen und prinzipiell offen sind für weitere Erfahrungen. Manch eine/r wird die Gruppe der Exkonfis bereichern oder über kurz oder lang Verantwortung im CVJM übernehmen. Andere werden sich erst einmal zurückziehen aus der bisher gelebten Nähe und Verpflichtung. Aber die Erfahrung zeigt, dass sich dieses Jahr der ausführlichen Beziehungen bei den allermeisten doch festsetzt. Längst gibt es Wiedersehen bei Taufen oder Trauungen mit früheren Jahrgängen.



Die Konfirmanden/innen gemeinsam mit den Ronhofern und Mitarbeitern/innen bei der Freizeit in Neunkirchen im Herbst 2019.

Unsere Konfirmanden/innen 2020 sind: Vanessa Autenrieth, Tim Bäuml, Leonie Bittner, Ramon Clarner, Tim Eiber, Beatrix Freitag, Elias Girlich, Johannes Götz, Vanessa Groß, Jonas Hirsekorn, Nicolas Hofmann, Christoph Keck, Tiziana Knopf, Joshua Kraft, Lara Kraus, Jula Kroschel, David Lautermilch, Luca Prenzler, Benjamin Regelein, Luisa Remiger, Tamino Rubin, Melina Scherzer, Noel Tischler, Tobias Trapp, Sebastian Wiesinger.

Gottesdienst am Festwochenende:

Samstag, 18.4. 16.00 Uhr: Beichte und Abendmahl für Konfirmanden/innen und ihre Familien.

Sonntag, 19.4. 8.45 oder 10.30 Uhr: Segnung der Konfirmanden/innen.

17.30 Uhr: Abschlussandacht des Festtages.



Konfirmanden gestalten ihre Kerzen

Udo Götz

auf ein wort

Liebe Gemeinde,

„Angst fressen Seele auf“ - so lautet der Titel eines Buches von Rainer Werner Fassbinder aus dem Jahr 1974.

Angst erleben wir auch aktuell. Es ist die Angst vor etwas Unbekanntem, was wir nicht beherrschen. Die Angst vor dem Virus.

Und sie ist nicht unbegründet. Denn, auch wenn es für die meisten Menschen im Fall einer Infektion nur eine kurze Einschränkung bedeuten dürfte, ist es für geschwächte und ältere Mitmenschen eine ernstzunehmende Bedrohung mit potentiell tödlichen Folgen. Ignorieren geht nicht.

Es gilt vielmehr, diese Herausforderung zwar anzunehmen, aber auch nicht in Panik zu verfallen. Im Grunde ist unser Leben ständig bedroht. Wir können uns unheilbare Krankheiten einfangen, böse stürzen, Unfälle erleiden oder ein Opfer anderer Krisen werden.

Nur haben wir in der Regel das Gefühl, dass wir das alles im Griff haben oder es weit weg ist. Und mit einem Mal ist die Bedrohung dann doch so gegenwärtig. Das macht uns Angst.

Es wird nun darauf ankommen, wie wir als Gesellschaft und besonders als Christen mit dieser Herausforderung umgehen. Ob wir es zulassen, dass die Angst uns auffrisst oder ob wir uns gegenseitig Stärke und Hilfe zusprechen. Ob jeder für sich handelt oder wir gegenseitig zu Unterstützern werden. Ob uns der Glauben auch Besonnenheit schenkt. Das würde ich uns allen zumindest wünschen.

Geliebter Glaube - wieder einmal weit mehr als nur eine leere Floskel.

Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Gospelchor:

Proben nach Absprache, v.a. samstags
Chorleitung: Uschi Dittus

Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 16.15 - 17.15 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Jugendchor:

Proben nach Absprache
Chorleitung: Sabine Freitag

Dienstagsfrauen:

28.4. um 19.30 Uhr
Bibelgesprächsabend

Treffpunkt am Montag:

um 14.30 im Gemeindehaus
6. April: Eine Welt und Mission
mit Lena Riegel
4. Mai: Gymnastik
mit Frau Müller

Eltern-Kind-Gruppen:

für Kinder geboren im Sommer 2018:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr
für Kinder geboren im Frühjahr 2017:
Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr
für Kinder geboren im Winter 2018:
Freitag 14.00 - 16.30 Uhr

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Verweslich gesät – unverweslich auferstanden

Der Monatsspruch April aus dem Brief des Paulus an die Korinther (1. Kor. 15, 42)

„Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.“ Wie oft spreche ich diesen Satz über einem offenen Grab, als Hoffnungswort, manchmal voller froher Gewissheit, manchmal trotzig angesichts der scheinbar unüberwindlichen Macht des Todes.

„Es könnte ja jemand fragen: Wie werden die Toten auferstehen und mit welchem Leib werden sie kommen?“ So beginnt der Apostel Paulus einige Zeilen vorher seine Erklärungen zur Auferstehung. Wie Paulus werde ich gefragt. Und andere Menschen auch. Kinder fragen, und Erwachsene: Wie wird das sein? Paulus versucht es mit seinen Worten zu beschreiben. Seine Worte helfen. Und dann müssen wir unsere finden. Gemeinsam, und jede und jeder für sich. Wie kann ich meine Hoffnung auf neues Leben beschreiben, wenn etwas stirbt und vergeht?

Ich nehme den Apfel vom Obststeller. Er lag schon zu lange da. Eine faule Stelle hat sich gebildet. Es bleibt nur ein kleiner Rest vergänglicher Genuss. Aus dem Kernhaus fällt ein reifer, dunkler, samtiger Apfeln. Winzig. Doch trägt er das Leben eines ganzen Baumes in sich: Stamm und Äste, Blätter, Blüten, Früchte, die Folge der Jahreszeiten der vergangenen Jahre, und auch schon den Baum, der sprießen wird, wenn der Kern sterbend in der Erde liegt.

Wenn wir auferstehen, dann wird es ganz anders sein als jetzt. Aber das ganze Leben wird es sein, ein ganzer Mensch, neu und ganz und heil. Ganz gewiss.

Silvia Henzler

Voll oder leer?

Die Dienstagsfrauen im März

Die Dienstagsfrauen laden herzlich ein zu einem Bibelgesprächsabend am 28. April um 19.30 Uhr.



Das Glas, die Schüssel, der Krug – sind sie voll oder leer? Das ist oft eine Frage der Sichtweise. Und des Vertrauens.

Eine Witwe begegnet einem Propheten. Sie gerät mit ihrer persönlichen Geschichte hinein in die politischen Wirren ihres Landes. Und erfährt staunend, wie ihr kleines Vertrauen ihr und anderen zum Leben hilft, jeden Tag.

An wen glaubt Gott eigentlich? SOS-Gottesdienst im April

Die Frage „Glaubst du an Gott?“ ist uns fast allen wohl schon mal gestellt worden. Die Antworten dazu fallen je nach Person oder auch vielleicht je nach Lebenslage ganz unterschiedlich aus. Auch erinnern wir uns vielleicht an Gespräche mit Menschen, die an etwas oder jemanden ganz anderes glauben. Manchmal ist es auch wichtig, an sich selbst zu glauben. Auch, wenn das nicht immer einfach sein muss.

All das sind Fragen und Herausforderungen, die uns in unserem Alltag begegnen. Aber wahrscheinlich kommt eher selten die Frage dabei auf: An wen glaubt eigentlich Gott? Glaubst du an sich selbst oder an jemanden oder etwas ganz anderes?

Herzliche Einladung zum nächsten SOS-Gottesdienst am 26.4. um 18 Uhr im Gemeindehaus in der Christuskirche. Und ruhig ein wenig Zeit mehr mitbringen zum anschließenden Essen, Trinken und Reden.

Silvia Henzler

Isi Beulcke

Sehnsucht nach mehr

Ein Glaubenskurs für den Kirchenvorstand

Ein Viertel seiner Amtszeit hat der Kirchenvorstand schon hinter sich und hat dabei nicht nur personelle und verwaltungstechnische Angelegenheiten besprochen, sondern sich auch über geistliche Dinge ausgetauscht. Denn auch die geistliche Leitung der Gemeinde gehört zu den Aufgaben des Kirchenvorstands.

Aus diesem Grund sind die Mitglieder des Kirchenvorstands auf Entdeckungsreise gegangen, was unsere Kirche trägt, hält und bewegt. Dabei ging es aber auch um jeden einzelnen: was trägt mich persönlich im Glauben.

Die ersten drei Abende beschäftigten sich mit den Themen: Taufe, Gemeinde und Bibel. Sich der eigenen Taufe immer wieder zu vergewissern, kann uns Kraft geben für das Leben und Handeln als Christ. Sie ist eine Zusage der Liebe Gottes, egal was kommt, aber sie bleibt dabei nicht stehen: wir sind beauftragt diese Liebe Gottes an andere

Menschen weiterzugeben. Und deshalb ist die Kirche – die Gemeinde – der Ort, an dem Menschen in Berührung gebracht werden sollen mit dieser Liebe Gottes.

Die Bibel erzählt von lebendigen Erfahrungen, die andere Menschen mit Gott gemacht haben, und will uns dadurch anregen, selbst Erfahrung mit ihm zu machen. Sie ist zwar von Menschen geschrieben, aber das darin bezeugte Wort Gottes wartet auf unsere Antwort. Denn Gott spricht auch heute noch durch die Bibel und durch sein lebendiges Wort – Jesus Christus – mit uns.

Die letzte Etappe, die noch erkundet werden will, ist das Abendmahl, das mehr ist als ein zweites Frühstück. Damit beschäftigt sich der Kirchenvorstand im Rahmen des Kirchenvorstandstags am 4. April in Erlangen-Bruck.

Doris Schrems

Darum gehet hin und lehret alle Völker

Der Treffpunkt im April zum Thema Mission

„Darum gehet hin und lehret alle Völker halten alles, was ich euch befohlen habe.“ Dies ist ein Teil des Missionsbefehls aus dem Matthäusevangelium. Der Auftrag, die frohe Botschaft in die Welt hinauszutragen.

Die Welt ist groß und weit, umfasst viele Länder. Aber die eine Botschaft des Evangeliums kann alles zu einer großen Gemeinschaft zusammenfügen. Auch wir sind ein Teil davon.

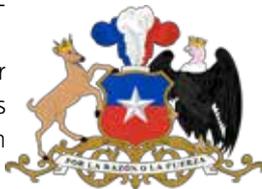
Doch was bedeutet das? Wie können wir hier in der Christuskirche Stadeln diese Gemeinschaft leben?

Dazu schauen wir uns die Geschichte einer jungen Frau in Chile an. In einem Land, das gerade jetzt von Unruhen und politischen Aufständen bewegt wird.

Wir hören von einem Jahr Einsatz mit der Aktion Mission EineWelt. Wir erfahren von neuen Eindrücken und einer anderen Kultur. Aber eben auch von dem Glauben, der alle verbindet. Und einem Auftrag, der sie dorthin bringt. In eine Gemeinde und eine Schule. In ein Jahr Mission.

Herzliche Einladung zum Treffpunkt am 6. April um 14.30 Uhr mit Lena Riegel, die uns aus nächster Nähe eindrücklich davon erzählen kann – denn die junge Frau ist ihre Schwester.

Udo Götz



Das Wappen Chiles:
„Durch Überzeugung
oder mit Gewalt“

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Dienstag: Neue Jugendgruppe
19.00 – 20.30 Uhr (ab 13 Jahre)

Mittwoch: FSK 16
19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr
Die Smileys (6–7 Jahre)
Freitagsmuffel (8–10 Jahre)
Die Checker (10–13 Jahre)

Jeden 1. Mittwoch im Monat:
Minimonster
16.15–17.15 Uhr
Kinder von 4–6 Jahren

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:
Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle Gemeindeglieder, die im April Geburtstag haben, sowie alle Jubilare.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.

Falls Sie den Posaunenchor für ein Geburtstagsständchen wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Friedrich Farnbacher, Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems

Bildnachweise:

S. 5: privat; S. 6: Aline Ponce/pixabay;

S.7: wikipedia

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai:

7. April 2020.

Der Monatsgruß Mai liegt ab Freitag, 24. April, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürsorge bereit.

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen

Jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr im Gemeindehaus

Spielenachmittag

am Sonntag, 5.4., um 14 Uhr im Gemeindehaus

Bible'n'Brunch

am Sonntag, 26.4., um 11 Uhr im Gemeindehaus

Einladung an alle zwischen 18 und 40, die sich etwas intensiver mit der Bibel beschäftigen möchten. Dazu gibt es ein leckeres Frühstück.

Passionsandachten

gestaltet von den Konfirmanden/innen, die letzte am 5.4. um 19.30 Uhr in der Christuskirche

Vorhinweis: Konfirmationsjubiläum

Am 21. Juni 2020 für die Konfirmandenjahrgänge 1995, 1970, 1960, 1955, 1950, 1945 und 1940.

Die Einladungen wurden bereits an alle verschickt, deren Adresse uns bekannt war; wir bitten alle betroffenen Monatsgruß-LeserInnen, den Termin ggfs. an ehemalige MitkonfirmandInnen weiter zu geben, die nicht mehr in Stadeln wohnen.

Für die Mitteilung von Adressen sind wir sehr dankbar.

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche

5. April, Palmsonntag

Pfarrer Götz

Kollekte: Theologische Ausbildung

19.30 Uhr Passionsandacht

9. April, Gründonnerstag

19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus

Pfarrer Henzler

Kollekte: Unterstützung Bedürftiger

10. April, Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl

und dem Kirchenchor

Pfarrer Götz

Kollekte: Diakonisches Werk Fürth

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde

12. April, Ostersonntag

5.00 Uhr Osternacht und Osterfrühstück

Pfarrer Henzler

Kollekte: Gemeindefürsorge

8.30 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Pfarrer Götz

Kollekte: Partnerschaft mit Ungarn

13. April, Ostermontag

Pfarrer Hager

Kollekte: Kirchenmusik Gemeinde

18. April 16.00 Uhr Beichtgottesdienst

zur Konfirmation mit dem Kirchenchor

Pfarrer Henzler und Pfarrer Götz

19. April, Quasimodogeniti

8.45 und 10.30 Uhr Festgottesdienste

zur Konfirmation mit dem Posaunenchor

Pfarrer Henzler und Pfarrer Götz

17.30 Uhr Dankandacht

mit Gospelchor und CVJM-Band

Tageskollekte: Konfirmandenarbeit

26. April, Misericordias Domini

Pfarrer Henzler

Kollekte: Bibelverbreitung

18.00 Uhr SOS des CVJM